

Die Freie Waldschule gestaltet das Bildungswesen aktiv mit!

Wir setzen auf die Neugier der Kinder. Wir motivieren sie, kreativ zu sein und sich neuen Lerngegenständen mit allen Sinnen zu öffnen und sich vielfältig auszudrücken.

Wir bieten Kindern die Möglichkeit, in einer entspannten und vorbereiteten Umgebung ihre Potenziale zu entfalten. Als Basis dafür sehen wir sowohl eine achtsame, liebevolle und wertschätzende Begleitung als auch klare Grenzen, die einen sicheren Rahmen für alle gewährleisten.

In der freien Natur können die Kinder ihrem natürlichen Bewegungs- und Forschungsdrang nachgehen. Die Kinder sollen gestalterisch tätig sein und für sich erkennen: „Ich kann etwas bewirken“.

Sie dürfen bei uns ihre Persönlichkeit frei entwickeln, ihren Platz in der Gesellschaft finden und Dinge kritisch hinterfragen.

Wir fördern darüber hinaus die Bildung eines Bewusstseins für Umwelt, Nachhaltigkeit und die Beziehung zwischen uns Menschen und der Natur.

„Damit im Hirn langfristig etwas verankert werden kann, muss das, was man lernen will, unter die Haut gehen.“
Gerald Hüther



EMILIA
Freie Waldschule
Heidelberg



EMILIA
Freie Waldschule
Heidelberg

In Gründung

Lust auf mehr Infos?

Besuchen Sie unsere Webseite unter:
www.emilia-waldschule.de



KONTAKT:

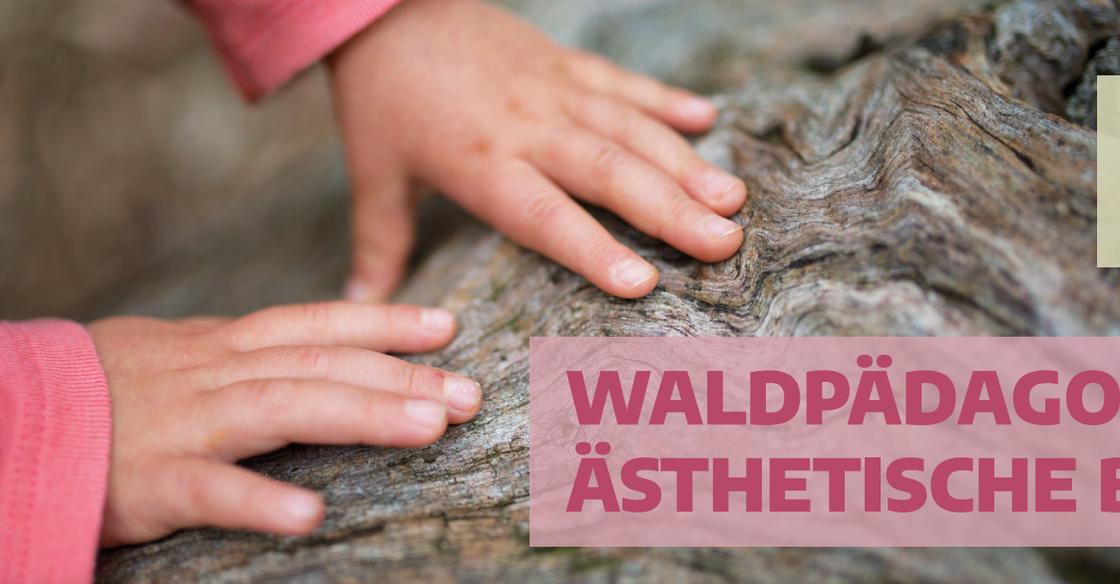
Interessierte können sich mit Fragen, Anregungen oder anderen Anliegen an den Vorstand des Vereins **EMILIA – Freie Waldschule Heidelberg e.V.** wenden (Sabrina Jäger und Vanessa März):

info@emilia-waldschule.de

INFORMATIONEN FÜR ELTERN

EMILIA – die Freie Waldschule Heidelberg ist eine Grundschule mit offenem Ganztagsangebot in freier Trägerschaft. Der Fokus liegt auf der Ästhetischen Bildung und dem Lernraum Wald.

Unser Ziel ist einfach: Wir wollen, dass die Kinder ihre Freude am Entdecken und Lernen ausleben.



„Bevor Kinder sprechen, singen sie. Bevor sie schreiben, malen sie. Sobald sie stehen, tanzen sie. Kunst ist die Grundlage für menschlichen Ausdruck.“

Phylcia Rashad

WALDPÄDAGOGIK UND ÄSTHETISCHE BILDUNG

Ganzheitliche Lernerfahrung

Das Konzept orientiert sich an neuesten neurobiologischen und pädagogischen Erkenntnissen. Unser bildungsphilosophisches Fundament ist die Reggio-Pädagogik – erstmals umgesetzt in der italienischen Stadt Reggio Emilia. Mit ihr vereinen wir unsere pädagogischen Grundsätze von „Lernen im Wald“ und Ästhetischer Bildung.

Die hundert Sprachen des Kindes

Ein Kind hat hundert Sprachen, hundert Hände, hundert Gedanken, hundert Weisen zu denken, zu spielen und zu sprechen. Immer hundert Weisen zuzuhören, zu staunen und zu lieben hundert Weisen zu singen und zu verstehen, hundert Welten zu entdecken, hundert Welten zu erfinden, hundert Welten zu träumen.

Sie sagen ihm, dass die Welt bereits entdeckt ist und von hundert Sprachen rauben sie ihm neunundneunzig.

Sie sagen, dass es die hundert Sprachen nicht gibt. Das Kind sagt: „Aber es gibt sie doch.“

(verkürztes Gedicht von Loris Malaguzzi – Reggio Emilia)

Mit der Reggio-Pädagogik schaffen wir ganzheitliche Lernerfahrungen. Ästhetik und Lernraum Wald greifen ineinander, ergänzen sich und ermöglichen den Kindern ihrer intrinsischen Motivation zu folgen.

Unsere Schule auf einen Blick

Mehr Infos findet ihr auf unserer Webseite:

www.emilia-waldschule.de

1. Die EMILIA Heidelberg ist eine private Grundschule mit offenem Ganztagesangebot.
2. Die Ästhetische Bildung und der Wald als Lernort bilden den Kern unserer auf der Reggio-Pädagogik basierenden Bildungsphilosophie.
3. Wir ermöglichen ganzheitliches Erleben und Erfassen der Welt mit allen Sinnen.
4. Die Waldschule versteht sich als „Ort für alle“. Gemeinsam leben wir Vielfalt und Einzigartigkeit.
5. Die Kinder verbringen ca. die Hälfte der Schulzeit im Wald. Weitere Lernangebote finden in unserem naturnahen Schulgebäude und in unserem Schulgarten statt.

6. Der Schulalltag besteht aus interessensgeleiteten Projekten im Wald, sowie begleiteten Kursen und Freiarbeit im Schulhaus. Dabei orientieren wir uns am Bildungsplan sowie den Interessen und Fragestellungen der Kinder.
7. Max. 24 Schüler*innen bilden eine Stammgruppe, betreut von zwei Lernbegleiter*innen.
8. Die Kinder lernen in altersgemischten Gruppen.
9. Jedes Kind hat eine*n Mentor*in. So können die Lernbegleiter*innen individuell auf die Bedürfnisse und Lernprozesse der Kinder eingehen, Stärken bewusst machen und Herausforderungen reflektieren.
10. Unsere detaillierte Lerndokumentation unterstützt die individuelle Begleitung der Kinder.

